

# Mitteilungen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Schule**

Band (Jahr): **38 (1951)**

Heft 10: **Sondernummer Lehrerbildung I**

PDF erstellt am: **13.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

## MITTEILUNGEN

### LEHREREXERZITIEN IM EXERZITIENHAUS ST. JOSEF IN WOLHUSEN

Beginn: Montag, 1. Oktober um 19.15 Uhr.

Schluß: Freitag, 5. Oktober, morgens.

Thema: Von den Quellen neuer Berufsfreude.

Leiter: H. H. Prof. Dr. J. Krömmler, SMB., Im-  
mensee.

*Mein lieber Herr Kollege!*

Erschrick nicht, wenn ich Dich an die kommen-  
den Tage stiller Einkehr erinnere! Der erschrek-  
kenden religiösen Gleichgültigkeit gegenüber fehlt  
es heute an Männern mit einem lebendigen, uner-  
schütterlichen Glauben. Noch kürzlich hat der Hei-  
lige Vater am Radio vor aller Welt für die Rück-  
kehr der Menschen zu Gott den Rosenkranz gebe-  
tet. Und wir bleiben kalt und lassen uns von der  
roten Flut begraben?

Nein! An uns Lehrern darf es nicht fehlen. Män-  
ner waren es, die im großen Wendepunkt der Welt-  
geschichte, von Gott gesandt und vom Heiligen Gei-  
ste gestärkt, die verlorene Welt gerettet haben.

Heute geht der Ruf an uns. In den heiligen Exer-  
zitionen will Gott Dir das Rüstzeug geben. Dort wer-  
den die Waffen des Geistes geschmiedet. In diesen  
Tagen der stillen Einsamkeit reifen männliche Ent-  
schlüsse. Neue, reiche Berufsfreuden sprudeln aus  
heiligem Quell.

Drum, mein lieber Kollege, laß diese Gelegenheit  
nicht unbenutzt vorübergehen! Bring entschlossen  
das Opfer! Gott lohnt es Dir reichlich.

Anmeldungen sind direkt an das Exerzitenhaus  
Wolhusen zu richten.

Beim Kurs sind Kollegen auch aus andern Kan-  
tonen willkommen.

Beromünster, im August 1951.

Im Namen des Kantonalverbandes des KLVs:

*Josef Mattmann, Präsident.*

*Weitere Exerzitenkurse für Lehrer.*

17.—21. Sept. unter der Leitung von H. H. P.  
Lothar Schläpfer, O. Cap., im Exerzitenhaus  
St. Franziskus, Solothurn (Gärtnerstraße 25), Tele-  
phon (065) 2 17 70.

24.—28. Sept. für gebildete Herren, bes. Lehrer,  
im Exerzitenhaus Schönbrunn bei Menzingen, Te-  
lephon Menzingen (042) 4 31 88.

*Exerziten und Bibelkurs für Lehrerinnen.*

1.—6. Oktober Bibelkurs, unter der Leitung von  
H. H. Dr. Gutzwiller, Zürich, in Bad Schönbrunn  
bei Menzingen.

8.—12. Oktober Exerziten im Exerzitenhaus  
St. Joseph in Wolhusen, Tel. (041) 87 11 74.

### KANTONALE ERZIEHUNGSTAGUNG IN LUZERN

Die Lehrer- und Erzieherchaft der gesamten  
Innerschweiz sei besonders auf die XVI. Kantonale  
Erziehungstagung in Luzern aufmerksam gemacht,  
die dem Andenken des großen Bischofs und Er-  
ziehers J. M. Sailer gewidmet ist, dessen zweihun-  
dertsten Geburtstag wir dieses Jahr feiern.

### KURS ÜBER EUROPÄISCHE URGESCHICHTE

Die Schweizerische Gesellschaft für Urgeschichte  
führt am 13./14. Oktober 1951 ihren 15. Kurs durch  
mit dem Thema: Urgeschichte europäischer Länder  
und ihre Beziehungen zur Schweiz. Es werden be-  
handelt von Prof. Dr. H.-G. Bandi, Bern: Spanien;  
Prof. Dr. E. Vogt, Zürich: Italien; Dr. Vl. Milojeic,  
München: Balkan und Ostalpen; Prof. Dr. M.-R.  
Sauter, Genf: Frankreich; PD Dr. W. Kimmig, Frei-  
burg i. Br.: Deutschland, und PD Dr. W. U. Gyan,  
Schaffhausen: Skandinavien. Zu diesem Kurs ist  
auch die Lehrerschaft eingeladen. Das Programm  
mit allen nähern Angaben kann beim Kurspräsi-  
denten Karl Keller-Tarnuzzer, Haus Raetia, Frauen-  
feld, Tel. (054) 7 16 76, bezogen werden.

### VEREIN SCHWEIZERISCHER GYMNASIALLEHRER

Am 6./7. Oktober 1951 tagt in Baden die 88. Jah-  
resversammlung des Vereins Schweizerischer Gym-  
nasiallehrer. Zwei umfassende Referate über Platon  
(Prof. A. Festugière, Paris, und Prof. A. Speiser,  
Basel) stellen die Frage nach den bleibenden Wer-  
ten des antiken Bildungsgutes in den Mittelpunkt  
der Hauptversammlung vom Sonntag morgen (Kino  
Sterk, 09.00 Uhr). Dem gleichen Zentralthema gel-  
ten auch verschiedene Vorträge im Schoß der 12  
Fachverbände (so von Prof. H. Gauß, Bern, und  
Prof. H. Barth, Zürich), welche Samstag mittag von  
14.00 Uhr im Schulhaus Burghalde tagen. Zu den  
Vorträgen haben auch interessierte Nicht-Mitglie-  
der freien Zutritt. In der geschäftlichen Sitzung  
(Samstag, 17.15 Uhr im Kino Sterk) ist das wich-  
tigste Traktandum die Besprechung des Fortbil-  
dungskurses, der 1952 in Luzern durchgeführt wer-  
den soll. — Möge auch diesmal das gastliche Baden  
recht viele Lehrer unseres Landes, insbesondere  
auch der welschen und südlichen Schweiz, zu  
fruchtbarer Begegnung besammeln und sie mit  
neuer Liebe für ihre große Erziehungsaufgabe er-  
füllen.